LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN

Nachrichten vom Schloss Nr. 12

(November 2012)

Inhalt

1. Willkommen im Team! – Begrüßung der neuen Fünfer
2. Wasserski-Exkursion der 8b
3. Horror? Hamlet? – Hominiden!
4. Trennen, Untersuchen – „Wir können Naturwissenschaften!“
5. Von „down under“ ans LSH – Besuch von unserer Partnerschule in Australien
6. AOK-Firmenlauf in Hamm
7. Ausflug in den Klettergarten und Wildwald Vosswinkel (Jgst. 5)
8. „Schloss-Tourismus“ mit der AGSchlossgeschichte
9. Woanders ist es ja auch ganz nett! – Abschlussexkursionen der Jgst. 12/13
10. TRO – „an Tagen wie diesen…“ Jgst. 10 in Gemen
11. ERC-Schülerfirma wird bei ihrer Arbeit gefilmt
12. Drogenprävention-Fortbildung am 22.10.12
13. DELF – Neuer Teilnehmerrekord beim Französisch-Zertifikat
14. Besichtigung des Kohlekraftwerks in Uentrop durch den Diff-Kurs Politik 9a/b
15. Was will ich aus mir machen? – Kompetenzanalyse zur Berufsorientierung Jgst. 11
16. Abi und dann nichts wie weg! – Flucht oder Chance für den Doppeljahrgang?
17. Hochschultag WWU Münster am 8.11./ Hammer Hochschultage 21.11.

DEMNÄCHST:
18. Elektro-Herz: „Kunst und Kurzgeschichte“ startet zum fünften Mal!
19. Gursky-Ausstellung – Kunstkurse der Jgst. 10 und 11 werfen ein Auge drauf
20. EK-LK Jgst. 13: Besuch der „Campus live“- Reihe am 15.11.
21. Kabale und Liebe in Dortmund
22. „Workshop Hominidenschädel“ – 12 LK BI 1
23. ERC-Schülerfirma präsentiert sich auf der Messe „Genogenial“
24. Praktikum Gentechnik – 11er Biologen an der Uni
25. „Tag des offenen Schlosstores“ am 6. Dezember: Mach Dir Dein eigenes Bild vom LSH!

1. Willkommen im Team! – Begrüßung der neuen Fünfer

Am Mittwoch, dem 22. September betraten 27 Schülerinnen und Schüler der neuen Jahrgangsstufe 5 begleitet von ihren Familien den Großen Speisesaal zur offiziellen Begrüßung, musikalisch belgeitet vom Unterstufenchor „Die Knallfrösche“ .

Nun begann nach dem Kennenlernnachmittag im Juni der eigentliche Schulalltag für die jüngsten Mitglieder des LSH-Teams. Nach einigen einleitenden Worten durch den Schulleiter Herrn Heimühle und die Erpobungsstufenkoordinatorin Frau Hunsteger-Petermann ging es los.

Die Klassenräume wurden angeleitet von der Klassenlehrerin Frau Fröh (5a) und Herrn Grasemann (5b) bezogen. Man lernte sich gegenseitig besser kennen und wichtige Abläufe am LSH wurden erklärt. Der folgende Donnerstag war ein ganztägiger Klassenleitertag, um den FünftklässlerInnen den Einstieg in unseren Schulrhythmus zu erleichtern. Das Schulgelände wurde genauer erforscht, die umfangreiche Erstausstattung an Büchern, Heften und Schreibgeräten beschriftet und wichtige Anlaufstationen wie etwa die Krankenstation oder das Geschäftszimmer begutachtet. Zahlreiche Spiele rundeten den sicherlich anstrengenden, aber vergnüglichen Tag ab.

FRO & GRA

2. Wasserski-Exkursion der 8b

Am 31.8. war die Klasse 8b von 12-17 Uhr in der Wasserskianlage in Hamm. Eigentlich wollten auch Eltern mitfahren, aber am Ende fuhr nur Frau Palm mit uns. Diesmal klappte das Fahren bei allen schon viel besser und machte Spaß.

Der einzige Nachteil war das lange Laufen um den See herum. Immer fielen viele an der hintersten Stelle ins Wasser. Zwischen den Fahrten spielten wir viel im Wasser. Mit den Neoprenanzügen, die schon etwas gewöhnungsbedürftig sind, konnten wir lange im Wasser bleiben.

Ab 14 Uhr grillten wir mit unseren Eltern. Trotz des schlechten Wetters hat es allen viel Spaß gemacht.

Die nächste Klassenfahrt ist auch schon in Planung, wieder soll es sportlich zugehen, denn es steht Schlittschuhlaufen in Münster und ein abschließender Besuch des dortigen Weihnachtsmarkts auf dem Programm.

Kai Kolberg, 8b

3. Horror? Hamlet? – Hominiden!

Auch wenn die Szenerie auf den ersten Blick etwas gruselig erscheinen konnte, so ging es am Morgen des 20.09.2012 in der Steinzeitwerkstatt des Neandert(h)al- Museums in Mettmann nicht um Mord. Der 12/13er Bio LK hatte sich zum „Schädel-Workshop“ eingefunden, wo sich die neun Schülerinnen und Schüler unter Anleitung des Anthropologen Christian Hildebrandt auf eine Reise in die Vergangenheit der Menschwerdung begaben.

Das Neanderthal-Museum besitzt neben Museen in Paris und London die drittgrößte Sammlung an Abgüssen humaner Schädelfunde in Europa, auch über den berühmten Namensgeber hinaus. Diese wertvollen Abgüsse standen den Schülerinnen und Schüler für anatomische Untersuchungen zur Verfügung. Unter Anleitung wurden typische Merkmale bestimmter menschlicher Vorfahren erarbeitet, bevor dann in Kleingruppen Kennübungen an unterschiedlichen Schädeln durchgeführt wurden:

So zeichnet sich „Lucy“ durch ein kleines Gehirnvolumen aus, während der „Nussknacker-Schädel“ einen riesigen Schädelkamm aufweist. Der Neandertaler, über den wir erst seit einiger Zeit wissen, dass wir etwa 4 % unseres Erbgutes mit ihm gemeinsam haben, zeigt dagegen unter anderem besonders starke Augenwülste. Mithilfe dieser Kriterien gelang es alle neun Schädel in eine zeitlich korrekte Reihenfolge zu bringen und Aussagen über ihre Lebensweise und Fähigkeiten zu machen. Bei einem anschließenden Rundgang durch das nahegelegene Museum konnten dann noch Informationen über den Homo sapiens neanderthalensis gesammelt werden.
SCU

4. Trennen, Untersuchen – „Wir können Naturwissenschaften!“
Dass kann jetzt das Team der 6. Klassen des Landschulheim Schloss Heessen von sich behaupten, das beim diesjährigen „Tag der Chemie“ der Bayer Pharma AG, Bergkamen, am Samstag, den 22. September 2012 einen hervorragenden 3. Platz von insgesamt 16 Teams belegte.
Das Team, bestehend aus Lena Beckmann, Sophie-Marie Jasiurkowski, Stefanie Stangl, Malte Mayer und John Stuppan, wies dabei Zitronensäure in verschiedenen Lebensmitteln nach, stellte den roten Lebensmittelfarbstoff Azorubin her, führten eine Druckfiltration durch und schaffte es, eine komplizierte elektrische Schaltung nachzubauen. Dabei bewiesen die Teammitglieder nicht nur, dass sie ein gutes Händchen für Naturwissenschaften haben, sondern auch ihre Teamfähigkeit. Denn die gestellten Aufgaben waren vielfältig und anspruchsvoll und ohne gutes Miteinander nicht zu schaffen.
Moralische Unterstützung erhielt das Team auch von den mitgereisten Eltern und Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 11, die den „Tag der Chemie“ unter anderem dazu nutzen sich bei der Bayer Pharma AG über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und sich Fachvorträge der Technische Universität Dortmund anzuhören.
SCU

5. Von „down under“ ans LSH – Besuch von unserer Partnerschule in Australien
15 SchülerInnen und zwei Betreuer vom St. Peters Lutheran College besuchten uns vom 23.-27.9., lebten in diesem Zeitraum bei Gastfamilien und nahmen am Schulalltag des LSH teil. Danach machte die Gruppe noch einen umfangreichen Roadtrip durch Deutschland, wobei die Autostadt Wolfsburg, Berlin oder auch das Oktoberfest in München auf dem Programm standen.
Im nächsten Herbst wird dann unser Gegenbesuch folgen, bei dem unsere SchülerInnen Gelegenheit bekommen, sich in den australischen Lebens- und Schulalltag in Brisbane einzufinden. In einem zweiten Block machen sich unsere AustauschteilnehmerInnen auf, spannende Sehenswürdigkeiten des Landes wie beispielsweise die Harbour Bridge in Sydney persönlich in Augenschein zu nehmen.
SOL

6. AOK-Firmenlauf in Hamm
Das LSH war mit 18 TeilnehmerInnen am Start des 5. AOK-Firmenlaufs in Hamm. LSH-MitarbeiterInnen aus den Bereichen Reinigung, Verwaltung, Hausmeisterei sowie Lehr- als auch pädagogisches Personal repräsentierten am 30. September in ihren roten T-Shirts das Landschulheim beim 5-Kilomenterlauf und beim Walking. Selbst eine Praktikantin meldete sich begeistert für unsere Läufergruppe. Die Strecke zog sich abwechslungsreich durch den ganzen Stadtkern und wurde von tausenden Schaulustigen und viel Live-Musik gesäumt. Weithin sichtbar demonstrierten unsere Sportler so den guten Zusammenhalt des Teams LSH. Auch wenn manch einer gerade der älteren

LSHler an seine Leistungsgrenzen ging, so war die Stimmung vor, während und nach dem Lauf einfach hervorragend.
Mit leckeren Piroggen im Restaurant Zauberwelt – das übrigens von einer ehemaligen Schülerin geleitet wird – wurden die verbrauchten Kalorien ergänzt und der Abend gemütlich beendet. Wir freuen uns bereits auf den Lauf im nächsten Jahr!
GRA

7. Ausflug in den Klettergarten und Wildwald Vosswinkel (Jgst. 5)
Am Freitag, dem 31. September, fuhren die neuen Klassen 5a und 5b zusammen in den Wildwald Vosswinkel, wo den ganzen Tag hindurch die Spätsommersonne golden durch die Baumkronen schien.
Im Anschluss an eine Lunchpause beim Eichhörnchengehege folgte der Höhepunkt des Ausflugs – im wahrsten Sinne des Wortes. Im Klettergarten konnten die Schülerinnen und Schüler in luftiger Höhe ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach einer ausführlichen Sicherheitseinweisung absolvierten die Schülerinnen und Schüler in Zweier- und Dreierteams verschiedene Strecken.
Netze, Bretter, wackelige Brücken oder Seilrutschen und andere Hindernisse in zum Teil acht Metern Höhe waren spannende Herausforderungen, die man aber dank der guten Sicherung durch die Partner erfolgreich absolvieren konnte.
Und auch Frau Fröh und Herr Grasemann ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern durch die Baumwipfel zu balancieren.
So lernte man sich besser kennen und zu vertrauen und so wurde dann auch prompt im allgemeinen Eifer die gebuchte Kletterzeit überschritten, was die Rückkehr ans LSH und damit das wohlverdiente Wochenende ein wenig nach hinten verschob.
FRO & GRA

8. „Schloss-Tourismus“ mit der AGSchlossgeschichte
Die Schlossführungen der AGSchlossgeschichte finden nach wie vor großen Anklang. Viel positives Feedback gab es von den Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde St. Regina in Rhynern und den Mitgliedern des Hammer Geschichtsvereins, die sich im September von den Schülerinnen und Schülern in die Baugeschichte des Schlosses einführen ließen. Momentan wird in der AG an einer Aktualisierung der Führung gearbeitet, denn es tauchen immer wieder neue historische Schlossfotos auf, die zu neuen Erkenntnissen führen. Häufig schon gab es interessante Hinweise aus den Kreisen der Schlossbesucher.
Auch der nächste Zeitzeugentag ist in Vorbereitung: Am 14. Dezember werden zwei Zeitzeugen, die als Kinder auf dem Schlossgelände gewohnt haben, aus ihren Erinnerungen berichten.
BER

9. Woanders ist es ja auch ganz nett! – Abschlussexkursionen der Jgst. 12/13
Ende September fanden die traditionellen Exkursionen der Jahrgangsstufen 12/13 statt. Gemeinsam mit den SchülerInnen wurden Fahrten nach Jersey, Dublin, Rom oder Barcelona organisiert. Andere Orte kennenlernen, fremde Kulturen erleben und neue Perspektiven zu bekommen war der Anspruch bei jeder der vier Touren – gewürzt durch eine passende Prise Spaß und Wehmut, schließlich war dies ja auch die Abschlussfahrt der SchülerInnen.
In Barcelona etwa absolvierten die 26 Schülerinnen und Schülern begleitet von den Lehrerinnen Schoppe, Steinrücke und Kramer ein umfangreiches Kulturprogramm. Die Kathedrale La Sagrada Familia, das Miró-Museum, das gotische Viertel mit Baudenkmälern aus dem 14. bzw. 15.

Jahrhundert aber auch das Viertel La Barceloneta mit seinen 1.100 Metern Badestrand wurden besichtigt und gemeinsam landestypisches Essen (Tapas und co.) genossen.
Als Fazit dieser Fahrt lässt sich feststellen: schwere Köpfe von kurzen Nächten, schwere Beine von der großen Hitze/Schwüle und dennoch: Viel Gaudi mit Gaudí!
SCO, STN, KRA

10. TRO – „an Tagen wie diesen…" Jgst. 10 in Gemen

Bei strahlendem Herbstwetter entstiegen am Montagnachmittag gutgelaunt die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 dem Bus und bezogen in der idyllischen Wasserburg Gemen ihr Quartier für die nächsten drei Tage (1.10.-4.10.12).
Auch wenn der Titel „Tage religiöser Orientierung" scheinbar einen rein spirituellen Charakter der Fahrt nahelegt, ist die Frage nach dem persönlichen Glauben nur ein Aspekt von vielen, dem man in verschieden Einheiten über den Tag verteilt nachgehen konnte. Es galt sich selbst stärker bewusst zu werden mit seinen Zielen, Wünsche und Hoffnungen und zugleich mit den MitschülerInnen zu einem Team zusammenzuwachsen. Die SchülerInnen wählten daher auch „Freundschaft" als einen wichtigen Arbeitsbereich, zu dem sie verschiedene Spiele, Übungen und Aktionen absolvierten.
Frau Mengeringhausen als Jahrgangsstufenleiterin und Frau Fröh und Herrn Grasemann als Begleitkräften standen zwischen den einzelnen Einheiten und vor allem am Abend als Ansprechpartner zur Verfügung und rundeten das Programm mit Impro-Theater und sportlichen Angeboten wie Yoga, Fußball und Basketball ab.
So war es auch kein Problem, dass auch am Tag der Deutschen Einheit – eigentlich ein Feiertag – durchgearbeitet wurde. Zur Belohnung wurde dann abends gemeinsam in der Vorburg gefeiert und die Nachtruhe ein wenig nach hinten verlegt.
Das einhellige Feedback der SchülerInnen war dann auch, dass die Fahrt ein voller Erfolg und eine wertvolle Erfahrung war, die vor allem dafür gesorgt hat, dass der Zusammenhalt in der Stufe sich verbessert hat und so eine Gemeinschaft entstanden ist, in der sich jeder trotz aller Differenzen respektiert und angenommen fühlen kann.
MEG, FRO & GRA

11. ERC-Schülerfirma wird bei ihrer Arbeit gefilmt

Am 02.10. erhielt unsere Schülerfirma Besuch von einem Drehteam. Im Auftrag des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands wurden die SchülerInnen von einem Profi-Filmteam bei einer exemplarischen Führung begleitet, in der sie die Energieeffizienz eines Raumes ermittelten. Als nächstes wurden sie bei einer ihrer Sitzungen gefilmt, in der die Aufgaben des Teams besprochen wurden und abschließend wurden einige SchülerInnen noch zu ihren Erfahrungen bei der Arbeit in der Schülerfirma interviewt.
Mehr dazu und zu unserer Schülerfirma sind hier zu finden: http://erc-heessen.de/
HOM

12. Drogenprävention-Fortbildung am 22.10.12

Am Montag nach den Herbstferien begann nicht wie gewohnt der Unterricht, sondern es stand eine ganztägige Fortbildung für das gesamte pädagogische Personal des LSH auf dem Programm. Kompetent und abwechslungsreich durchgeführt wurde die Veranstaltung von drei Referentinnen des Arbeitskreises Jugendhilfe Hamm e.V. (Netzwerk Suchthilfe).
Nach einem entspannten Einstieg folgte ein Kurzvortrag, in dem auf die besonderen Probleme der Jugendlichen während der Pubertät eingegangen wurde – ein Alter mit ganz eigenen

Herausforderungen. Man ist kein Kind mehr, aber auch noch kein Erwachsener. Hinzu kommen neben sichtbaren körperlichen auch hirnphysiologische Veränderungen.
In dieser herausfordernden Phase sind Lehrkräfte genau wie Erzieher besonders gefragt als Begleiter der Jugendlichen zu fungieren, um sie vor einem Einstieg in eine Sucht zu bewahren oder ihnen daraus wieder herauszuhelfen.
Nach dem Vortrag wurde in zweiten Schritt die Lage am LSH insbesondere in Hinblick auf Alkohol, Zigaretten und Cannabis analysiert, das vorhandene Konzept überprüft und hitzig diskutiert.
Es folgten dann Themenblöcke zu geeigneten Präventions- und Interventionsmaßnahmen und die zahlreichen Fragen der TeilnehmerInnen wurden sachkundig beantwortet.
Klar war am Ende des Tages, dass diese Veranstaltung nur der Einstieg in eine intensivere Auseinandersetzung sein konnte. Und so wird sich das LSH weiter mit dem Thema „Sucht“ auseinandersetzen, damit wir unsere SchülerInnen noch besser begleiten können, ihren Weg durch das Leben als souveräne Persönlichkeiten gehen zu können.
GRA

13. DELF – Neuer Teilnehmerrekord beim Französisch-Zertifikat
Nie waren die Anmeldezahlen für das international renommierte DELF-Zertifikat am LSH höher. 16 SchülerInnen und Schüler aus den Klassen 8 bis 11 wollen in diesem Durchgang das Französisch-Zertifikat in den Niveaustufen A2 und B1 erwerben, das eine wertvolle Zusatzqualifikation für Ausbildung, Studium und Beruf darstellt. Die bewährte wöchentliche Vorbereitung auf die Tests in den Bereichen Hören, Sprechen und Lesen findet zusätzlich zum eigentlichen Französisch-Unterricht statt. Die anspruchsvolle zweiteilige Prüfung durch eine externe Kommission wird am Gymnasium Hammonense Anfang Februar (mündlich) und Ende Februar direkt im LSH (schriftlich) erfolgen.
Bonne chance!
SOL

14. Besichtigung des Kohlekraftwerks in Uentrop durch den Diff-Kurs Politik 9a/b
Energiewende, Brückentechnologien, regenative Energien – alles Schlagworte, die in der politischen Debatte über die künftige Stromversorgung des Landes fallen. Der Differenzierungskurs Politik 9a/b unter Leitung von Frau Hunsteger-Petermann besuchte das Kraftwerk Westfalen der RWE in Hamm-Uentrop, um sich konkret einen Eindruck vor Ort zu machen und weitere Informationen für die Debatte gewinnen. In Uentrop wird aktuell an zwei neuen Blöcken für die Stromerzeugung mit Steinkohle gearbeitet. Diese sollen im Vergleich zu älteren Modellen wesentlich umweltverträglicher sein, auch wenn die Energieerzeugung mit Steinkohle aufgrund der CO2-Emissionen dennoch von Umweltverbänden negativ beurteilt wird.
Neben dieser Exkursion ist demnächst auch ein Besuch des Landtags in Düsseldorf geplant, um sich über die parlamentarische Arbeit zu informieren. So wird aus abstrakten politischen Themen konkretes und anschauliches Lernen.
HUN

15. Was will ich aus mir machen? Kompetenzanalyse zur Berufsorientierung Jgst. 11
Mit Hilfe des KIZ-Profils, einer wissenschaftlichen Methode zur Kompetenzanalyse, fand am 29.10. ein vierstündiges intensives Seminar für die gesamte Jahrgangsstufe 11 statt. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von unseren beiden Studien- und Berufskoordinatoren Frau Wähnert und Herrn Hoffmann. Ziel war es, dass die SchülerInnen und Schüler sich über ihre Stärken und Fähigkeiten

Gedanken machen, um sich so über ihre mögliche berufliche Zukunft besser und ohne Scheuklappen informieren zu können.
WAE & HOM

16. Abi und dann nichts wie weg! – Flucht oder Chance für den Doppeljahrgang?
Diese im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung organisierte Podiumsveranstaltung am 30.10. ermöglichte einen tieferen Einblick in die Möglichkeiten des Studiums im Ausland, Au Pair oder Work & Travel nach dem Abitur. Ein Auslandsaufenthalt ist nämlich nicht nur als Flucht vor den vollen Hörsälen zu verstehen, sondern sollte als echte Alternative gesehen werden. Dazu waren auf das Podium eine breite Auswahl an Experten geladen, die zum einen die organisatorischen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes aufzeigen konnten, und zum anderen über individuelle Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge fernab der Heimat berichteten.
WAE & HOM

17. Hochschultag WWU Münster am 8.11./ Hammer Hochschultage 21.11.
Die SchülerInnen der Oberstufe nahmen am 8. November am Hochschultag der Westfälischen Wilhelms-Universität teil. Dort konnten sie in Veranstaltungen der verschiedenen Studiengänge hinein schnuppern. Manch einer erlebte so eine Überraschung, welch hohe mathematische Anforderungen beispielsweise an einen Architektur- oder BWL-Studenten gestellt werden. So kann die weitere Schulzeit noch genutzt werden, um sich stärker zu engagieren oder sich vielleicht doch bei seinem Berufswunsch umzuorientieren.
Betreut wurden die SchülerInnen den ganzen Tag von Frau Wähnert und Herrn Hoffmann, die als Münsteraner bei Fragen mit Rat und Tat optimal zur Seite stehen konnten.
Bald folgen zudem die Hammer Hochschultage zu den 60 Studiengängen, die in den Hochschuleinrichtungen vor Ort angeboten werden. In Absprache mit den Studien- und Berufskoordinatoren können interessierte SchülerInnen der Oberstufe sich auch dort noch einmal ausführlich über Ausbildungsangebote informieren.
WAE & HOM

DEMNÄCHST:

18. Elektro-Herz: „Kunst und Kurzgeschichte“ startet zum fünften Mal!
Twitterst Du mit Deinem Herzen? Möchtest Du ein fehlerfreier Roboter sein? Freust Du Dich auf die Zukunft?
Mit diesen Leitfragen startet das offene Kreativprojekt „Kunst und Kurzgeschichte“ in seine mittlerweile fünfte Runde. Wieder sind alle interessierten SchülerInnen eingeladen, ihre Gedanken zum Oberthema kreativ und künstlerisch umzusetzen, egal ob in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, einem Comic, einer Collage oder einer Zeichnung.
Wie immer werden die Ergebnisse am Ende des Projekts in Form einer gebundenen Anthologie und auch digital auf unserer Homepage veröffentlicht.
Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!
SPI & GRA

19. Gursky-Ausstellung – Kunstkurse der Jgst. 10 und 11 werfen ein Auge drauf
International zählt Andreas Gursky (* 1955) zu den wichtigsten zeitgenössischen Fotografen und wird im Rahmen des Zentralabiturs 2014 und 2015 als Schwerpunkt im Fach Kunst behandelt. In Düsseldorf läuft eine umfangreiche Ausstellung seiner Werke und die Kunstkurse der Jahrgangsstufen 10 und 11 lassen sich diese Gelegenheit nicht entgehen, die Werke am 21. November im Original zu betrachten
Wir sind gespannt wie die SchülerInnen auf die oft extremen Großformate und die besondere Tiefenschärfe seiner Aufnahmen reagieren, die in Natura wesentlich eindrucksvoller wirken als nur als kleine Abbildungen in Büchern.
RUE & SPI

20. EK-LK Jgst. 13: Besuch der „Campus live"- Reihe am 15.11.
Die Veranstaltungsreihe „Campus live" in Hamm präsentiert wissenschaftliche Themen möglichst nachvollziehbar und will komplexe Inhalte verständlich darstellen. Die Möglichkeit zum Austausch mit Wissenschaftlern ist ausdrücklich erwünscht. Ein Vortrag von etwa 45 Minuten und eine ebenso lange moderierte Diskussion sowie anschließende vertiefende Gespräche unter den Teilnehmern bilden den Ablauf. Der Erdkunde-Leistungskurs von Herrn Hoffmann nutzt das Angebot und wird am 15. November an der Abendveranstaltung „Hamm bildet: Energiewende nach Fukushima" – Deutscher Sonderweg oder weltweites Vorbild? teilnehmen.
HOM

21. Kabale und Liebe in Dortmund
Darf man eine Frau lieben, unabhängig davon, wo sie herkommt? Ist das Herz wichtiger als die Pflicht? Diese Frage wird im klassischen Drama „Kabale und Liebe" von Friedrich Schiller thematisiert und ist Teil der Abiturvorgaben im Fach Deutsch. Und da man Dramen nicht nur lesen, sondern vor allem gespielt sehen muss, werden die Deutsch-Kurse der Jahrgangsstufe 11 ins Schauspielhaus Dortmund fahren. Als Rahmenprogramm gibt es eine entsprechende Einführung und eine Nachbesprechung mit Beteiligten.
Während ein Kurs bereits am 18.11. das Stück sehen darf, muss sich der andere bis 2013 gedulden – die Karten sind heiß umkämpft.
STN & SEE

22. „Workshop Hominidenschädel" – 12 LK BI 1
Auch der Bio-LK unter Leitung von Herrn Bartels wird dem Beispiel des anderen Bio-LKs folgen und am 22.11. ins Neanderthal-Museum nach Mettmann fahren, um dort am Workshop „Hominidenschädel" teilzunehmen. Denn durch den praktischen Vergleich der verschiedenen Schädelformen ist die Evolution des Menschen leichter nachvollziehbar und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichts dar.
BAR

23. ERC-Schülerfirma präsentiert sich auf der Messe „Genogenial"
Am 26.11. wird auch unsere Schülerfirma „ERC" einen Messestand in Düsseldorf aufbauen, dort präsentieren sich unterschiedliche Schülergenossenschaften des Landes mit ihren Ideen. Die Vorbereitungen unserer Schülerfirma, die Privathaushalte und kleinere Unternehmen in Fragen der Energieeinsparung berät, laufen dafür auf Hochtouren. Wenn alles klappt, dann wird sie sich im

Wettbewerb um den „Nachhaltigkeitspreis“ gegen die anderen Gruppen durchzusetzen können! Viel Erfolg!
HOM

24. Praktikum Gentechnik – 11er Biologen an der Uni
Die beiden Bio-LKs der Stufe 11 (Bar und Scu) nebst einigen SchülerInnen des Bio-Grundkurses (Spo) werden am 29.1. und 5.2.2013 ein Praktikum zum Thema „Gentechnik“ an der Uni Bielefeld absolvieren, um durch das Arbeiten mit professionellen Geräten unter wissenschaftlicher Anleitung in das mögliche Berufsfeld eines Biologen einzutauchen und den Uni-Betrieb hautnah kennenzulernen.
BAR

25. Tag des offenen Schlosstores am 6. Dezember: Mach Dir Dein eigenes Bild vom LSH!
Am Nachmittag des 6. Dezembers öffnet das LSH wieder seine Pforten, um allen interessierten Besuchern die Möglichkeit zu geben, sich über unsere Schule und das Internat zu informieren. Zahlreiche Aktionen und Infostände sollen es dann vor allem angehenden FünftklässlerInnen und ihren Eltern ermöglichen, persönliche Eindrücke zu sammeln und die breite Angebotspalette zur individuellen Förderung kennenzulernen. Unsere Zusatzangebote und Förder- und Unterstützungsmaßnahmen ermöglichen es jeder Schülerin und jedem Schüler seine eigenen Stärken zu erkennen und auszubauen, Defizite zu reduzieren und dadurch seine Schulzeit in einem eigenen Stil zu gestalten.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zwischen 14 und 17 Uhr am Landschulheim Schloss Heessen vorbeizukommen und sich ihr eigenes Bild von uns und unserer Arbeit zu machen!
GRA